Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

30. Mai 2025
Ausgabe 22

HOCHDORFER

Gemeinde Reichenbach

„Reiß die Hütte ab" - Abrissparty und Scheibenschießen in der alten Schulturnhalle

Dle Tage der alten Schulturnhalle sind seit der Inbetriebnahme der Halle am Lützelbach gezählt. Demnächst rollen die Abrissbagger an. Bevor es so weit ist, fanden dort vergangene Woche mit der Abrissparty und einem Scheibenschießen noch zwei Veranstaltungen statt. Organisiert durch den Radsportverein und Thomas Albers von Albers Events tanzten und feierten knapp 500 Gäste zur Musik des Reichenbacher Djs Stippy bis spät in die Nacht. Das Motto „Reiß die Hütte ab" sorgte ausnahmslos für ausgelassene Stimmung und gute Laune. Der Einladung zum Scheibenschießen waren am Samstagmorgen rund 20 erfahrene und hauptsächlich Nachwuchssportler gefolgt. Die Challenge, die großen Scheiben in der Halle und die Toilettenfenster von außen einzuschießen, machte allen Beteiligten viel Spaß – Scherben mussten aber keine zusammengekehrt werden: Alle Scheiben hielten dem Beschuss durch Rad-, Hand- und Fußbälle und sogar einem Golfball stand. Martin Fischer, der die Challenge dankenswerterweise organisiert hatte, konnte die von Bürgermeister Bernhard Richter bereitgestellten Pokal wieder einpacken.

Nachstehend Impressionen der beiden Events – eingefangen von Fotograf Knut Anstötz (Party) sowie der Gemeindeverwaltung (Challenge).

Amtsblatt der Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald
und des Gemeindeverwaltungsverbandes Reichenbach an der Fils

AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten – Dauertext
Bürgermeisteramt Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo., 9 – 19 Uhr,
Di. und Do., 7 – 16 Uhr,
Mi., 7 – 13 Uhr
Fr., 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo., 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do., 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr., 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr., 11 – 13 und 15 – 19 Uhr
Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 15:30 – 18:00 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.
Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do., 8 – 12 Uhr,
Mo., 14 – 16 Uhr, Di., 16 – 18 Uhr,
Do., 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Giese nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Bereitschaftspraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Bereitschaftspraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr., 16.00 – 22.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Bereitschaftspraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 31.05.2025
Central-Apotheke Wernau,
Kirchheimer Str. 98,
73249 Wernau (Neckar),
Tel.: 07153 - 3 17 19

Sonntag, 01.06.2025
Markt-Apotheke Ebersbach,
Hauptstr. 1,
73061 Ebersbach an der Fils,
Tel.: 07163 - 74 05

Montag, 02.06.2025
Stadt-Apotheke Ebersbach,
Hauptstr. 19,
73061 Ebersbach an der Fils,
Tel.: 07163 - 35 15

Dienstag, 03.06.2025
Schurwald Apotheke Hohengehren,
Zollernstr. 4, 73666 Baltmannsweiler,
Tel.: 07153 - 9 24 74 24

Mittwoch, 04.06.2025
Kastell Apotheke im Kaufland,
Wertstr. 12,
73240 Wendlingen am Neckar,
Tel.: 07024 - 8 05 82 10

Mittwochnachmittags geöffnet
Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils,
Tel.: 07153 5 41 72
Kirch-Apotheke Hochdorf, Kauzbühlstr. 1,
73269 Hochdorf, Tel. 07153 - 95 82 76

Donnerstag, 05.06.2025
Löwen Apotheke Wendlingen,
Albstr. 31,
73240 Wendlingen am Neckar
Tel.: 07024 - 73 63

Freitag, 06.06.2025
Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40,
73779 Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 31.05./Sonntag, 01.06.2025
Flaschnerei Marco Mayer, Panoramastr. 18, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 904479

Sozialstation Untere Fils
Reichenbach Hochdorf Lichtenwald

Wochenenddienst vom 29. 5 - 1.6.2025

Donnerstag: 29.05.2025
Reichenbach: Katharina Schmidt
Lichtenwald: Hannelore Hartmayer
Hochdorf: Sina Hannig

Samstag: 31.05.2025
Reichenbach: Katharina Schmidt
Lichtenwald: Hannelore Hartmayer
Hochdorf: Maria Horeth

Sonntag: 01.06.2025
Reichenbach: Katharina Schmidt
Lichtenwald: Hannelore Hartmayer
Hochdorf: Sina Hannig

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Informationen: Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Sozialstation Untere Fils
Reichenbach Hochdorf Lichtenwald

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0
Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Pflegedienstleitung, Essen auf Rädern und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sarah Erhard, Telefon 951112
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.sozialstation-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald

Neuer Qualifizierungskurs:
Ehrenamtliche Mitarbeit in unseren Hospizgruppen
Wir freuen uns, wieder einen Qualifizierungskurs anbieten zu können für alle, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizbegleitung vorstellen können. Von Ende September 2025 bis Mitte Mai 2026 werden wir uns an 16 Abenden, in der Regel ein Montag oder Dienstag, und an 2 Wochenenden mit den unterschiedlichen Themen der Hospizarbeit und Sterbebegleitung beschäftigen. Danach sind die Teilnehmenden gut gerüstet und können eine Entscheidung über die tatsächliche Mitarbeit in einer Hospizgruppe treffen. Der Kurs wird in Plochingen stattfinden.
Jetzt gibt es zunächst einen Info-Abend, an dem sich Kursleiter und Ehrenamtliche vorstellen. Wir berichten über Inhalt und Ablauf und beantworten gerne alle aufkommenden Fragen auch zu unserer Arbeit.

Dazu laden wir herzlich ein und bieten drei Termine zur Auswahl:

Info-Abende über den Qualifizierungskurs:
- **Mo., 23.6. um 19 Uhr in Wernau**
  Gemeindezentrum Uhlandstr. 30
- **Di., 1.7. um 19 Uhr in Plochingen**
  Gemeindezentrum Sankt Konrad, Hindenburgstr. 57
- **Mi., 9.7. um 19 Uhr in Reichenbach**
  Begegnungsstätte Wilhelmstr. 15

Wir freuen uns auf einsatzbereite Menschen, denn der Kreis unserer Ehrenamtlichen braucht Verstärkung. Gerne können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail bei uns melden. Unser Koordinator Thomas Schönberner gibt gerne Auskunft:
kontakt@hospizdienste-neckar-fils.de
Telefon: 0162 - 246 6 248

Beratung und Unterstützung
Als Ehrenamtliche engagieren wir uns im Ambulanten Hospizdienst in den Orten Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Wir sind da, wenn Sie Unterstützung benötigen. Sie selbst, ein/eine Angehörige/r oder ein Verwandte/r sind lebensbegrenzend erkrankt und wünschen sich, dass Sie in dieser Situation nicht allein sind? Sie möchten, dass jemand an Ihrer Seite ist, der einfach da ist oder der zuhört und mit Ihnen spricht? Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können.
Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben – sehr oft auch jemanden, der gerade nicht aus der eigenen Familie kommt. Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox. Unser Einsatzleiter ist Thomas Schönberner, er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen
Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt –im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.

Kontaktdaten
Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel.: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. Büro Esslingen

Einladung zur Mitgliederversammlung
Tageselternverein Esslingen e.V.
Liebe Mitglieder,
die Mitgliederversammlung des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. findet dieses Jahr am 03.06.2025 um 19.00 Uhr in der Festhalle in Denkendorf statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-kreis-es.de.

www.tev-kreis-es.de *Foto: TEV e.V.*

Mitteilungen

Landkreis Esslingen

Kreisverwaltung, Abfallwirtschaftsbetrieb und Freilichtmuseum am 4. Juni geschlossen

Am Mittwoch, 4. Juni haben alle Dienststellen des Landratsamts des Landkreises Esslingen, die Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs am Standort Plochingen und das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen bei Beuren für den Publikumsverkehr wegen einer Personalveranstaltung ganztägig geschlossen. Dies betrifft auch die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle. Ebenfalls geschlossen bleiben am 4. Juni die Entsorgungsstation Blu-

mentobel bei Beuren und der Recyclinghof Hohenheimer Straße in Esslingen-Zollberg. Die anderen Entsorgungsanlagen haben geöffnet. Not- und Bereitschaftsdienste sind eingerichtet. Das Landratsamt bittet Kundinnen und Kunden, dies bei ihrer Besuchsplanung zu berücksichtigen. Ab Donnerstag, 5. Juni, läuft der Betrieb wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

Führerscheinstellen im Landkreis Esslingen können ab Juni nur noch mit Termin besucht werden

Viele Anträge zum Führerschein gibt es nun digital

Bei den Führerscheinstellen des Landkreises Esslingen an den Standorten in Plochingen, Filderstadt, Nürtingen und Kirchheim können Termine vor Ort von 1. Juni an nur noch mit einer vorherigen Terminvereinbarung gebucht werden. So können die Mitarbeitenden künftig effektiver arbeiten und es werden lange Wartezeiten für Antragstellende vermieden. Termine können schon jetzt gebucht werden auf der Webseite des Landkreises Esslingen (www.landkreis-esslingen.de) unter den Links „Führerschein“ oder „Online-Terminvergabe“.

Eine Terminbuchung ist bis zu vier Wochen im Voraus möglich. Um auch kurzfristige Buchungen möglich zu machen, werden immer wieder freie Termine eingestellt. So wird sichergestellt, dass Termine nicht über Wochen ausgebucht werden.

Viele Antragstellungen bei der Führerscheinstelle lassen sich mittlerweile vollständig über die Landkreis-Webseite abwickeln. Alle erforderlichen Informationen und Dokumente können bequem von zuhause aus online hochgeladen werden. Auch die Bezahlung der Gebühren erfolgt online. Nur für die Abholung eines Dokuments oder den Umtausch eines Führerscheins müssen Antragsteller noch vor Ort kommen. Für die Abwicklung per Online-Antrag wird ein benötigt: ein Nutzerkonto Bund (die Registrierung ist während des Antragsprozesses möglich); eine aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises beziehungsweise ein Aufenthaltstitel mit PIN; ein Kartenlesegerät oder NFC-fähiges Smartphone mit AusweisApp 2; die Angaben zur Fahrschule (bei Ersterteilung, Erweiterung und Begleitetes Fahren mit 17); digitale Nachweise: biometrisches Passbild und je nach Antragsart zum Beispiel der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Schulung oder die Bescheinigung über das Sehvermögen. Bei der Online-Antragstellung für den Pflichtumtausch des Führerscheins ist das Nutzerkonto Bund nicht erforderlich.

Weitere Information:

Weitere Informationen und Links für die Online-Antragstellung gibt es auf der Webseite des Landkreises Esslingen unter www.landkreis-esslingen.de/fuehrerschein.

Blühender Landkreis: Hummeln als Superhelden unter den Insekten

Ausstellung im Umweltzentrum Neckar-Fils über die brummenden Bestäuber im Mai und Juni

Die Ausstellung „Die Hummel als Superheldin unter den Insekten“ ist an den kommenden Sonntagen in der Zeit von 14 bis 18 Uhr noch bis zum 22. Juni im Umweltzentrum Neckar-Fils noch zu sehen. In der neuen Ausstellung erfahren Besucherinnen und Besucher, was die Hummeln als Pflanzenbestäuber so besonders macht, wie gefährdet sie wirklich sind und wie das Jahr einer Hummel abläuft. Die jüngeren Besucherinnen und Besucher können mit dem Begleitheft „Die kleine Hummel Trudi“ in die Welt der Hummeln eintauchen. Das Umweltzentrum befindet sich im Südosten des Plochinger Bruckenwasen. Bereits beim jährlichen Bruckenwasenfest am Muttertag strömten die Besucherinnen und Besucher in die Ausstellung.

„Hummeln sind muskulös und gut isoliert, fliegen daher auch, wenn es kalt und windig ist, und bestäuben Pflanzen besonders effizient. Damit sichern sie das Überleben ganzer Ökosysteme und retten so manchem Obstbauern in einem verregneten Frühjahr die Ernte“, erklärt Michael Eick, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg. Hummeln seien Wildbienen, nur eben sehr große, die sich äußerlich von den meisten anderen Bienen unterscheiden würden, so Eick. Die Umweltakademie widme diesen gut bestimmbaren Brummern deshalb eine ganze Ausstellung.

Wer sich nicht nur über Hummeln informieren möchte, sondern selbst aktiv werden will, für den gelten folgende **5 goldene Regeln für einen hummelreichen Garten:**

1. **Hummeln brauchen Blüten!**

Hummeln sind gerne da, wo Futter in Form von Blütenpollen und Nektar zu finden ist. Im **Frühjahr** sind das die Blüten von Salweide, Krokus, Kornelkirsche und Purpurrote Taubnessel. Für den **Sommer** gibt es viele bei Hummeln beliebte Pflanzen, die man im Garten oder einem Balkonkasten setzen kann: von A wie Artischocke über Ehrenpreis, Kornblume, Lavendel, Malve, Mariendistel, Natternkopf, Ochsenzunge, Rotklee, Schwarznessel, Steinklee bis Z wie Zaun-Wicke. Vor allem Gewürz- und Küchenkräuter wie Oregano, Minze und Ysop bieten, wenn man sie blühen lässt, ein üppiges Buffet. Eine Grünfläche kann man mit der Ansaat von Wiesensalbei, Flockenblumen, Knautie und Ochsenzunge aufwerten. Mit Borretsch, Blutweiderich, Hauhechel, Sonnenblume, Stockrose, Sonnenhut und Ringelblume, Fetthenne, Sommerheide und anderen noch spät im Jahr blühenden Pflanzen kann Hummeln auch im **Hochsommer/Frühherbst** geholfen werden. Idealerweise blüht der Hummelgarten bis in den September.

Auffallend: **Hummeln lieben lila.** Pflanzen wie Salbei, Ochsenzunge, Flockenblume, Lavendel und Natternkopf stehen besonders hoch im Kurs.

2. **Weniger mähen ist mehr!**

Seien Sie gnädig mit den Wiesenblumen und lassen Sie beim Rasenmähen mindestens einen Blühstreifen stehen! So sind sämtliche Kleearten, die auf fast jeder Grünfläche wachsen, wichtige Nahrungspflanzen für Hummeln.

3. **Verwenden Sie kein Gift und keinen Kunstdünger!**

Je weniger chemische Stoffe in Garten und auf dem Balkon verwendet werden, desto besser! Schon kleine Mengen können für Insekten tödlich sein – und für uns Menschen sind sie auch nicht gerade gesundheitsförderlich.

4. **Ein bisschen Wildnis zulassen!**

Lassen Sie kleine wilde Ecken im Garten zu, z. B. eine Kompostecke. An einem solchen schattigen Plätzchen finden manche Hummeln gute Bedingungen für ihr Nest.

5. Kaufen Sie keine torfhaltige Erde!

Statt Torf greifen Sie lieber zu Komposterde. Torfabbau zerstört Moore und damit den Lebensraum vieler Arten. Außerdem wird dadurch global das Klima geschädigt. Diese Veränderungen betreffen Hummeln – weltweit.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Diversity-Tag

Gelebte Vielfalt in der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist stolz auf die bunte Mischung ihrer Belegschaft

Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt Deutschland. Unter diesem Motto findet am 27. Mai der 13. Deutsche Diversity-Tag statt. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich frühzeitig der Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ angeschlossen und setzt seit 2013 aktiv ein Zeichen für mehr Toleranz in der Arbeitswelt.

„Wir freuen uns über Bewerbende, die die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichern“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Schon heute beschäftigen wir Mitarbeitende aus 38 Nationen. Diversität zielt jedoch nicht nur auf Herkunft oder Sprache ab. Vielmehr sind unterschiedliche Mitarbeitende ein Spiegelbild der Gesellschaft und ein Gewinn für jede Belegschaft.“

Karin Bergemann, Vertrauensfrau der Schwerbehindertenvertretung der DRV BW, ergänzt: „Daraus abgeleitet ist ein wertschätzender und vorurteilsfreier Umgang miteinander – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung sowie Geschlecht und Identität.“ In der Deutschen Rentenversicherung sei Vielfalt gelebte Normalität.

Die DRV BW ist mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ dafür angetreten, die Vielfalt unter ihren Beschäftigten gezielt zu fördern. „So gilt es beispielsweise Frauen und Männern die gleichen Chancen zu ermöglichen, das Teampotenzial von jungen und älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu fördern, Menschen mit Migrationshintergrund besser einzubinden und für alle Beschäftigten – ob mit oder ohne Beeinträchtigungen – ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen“, bekräftigen Prestel und Bergemann. Beide sind sich einig: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.“

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.drv-bw.de/karriere

Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo. zusätzlich 15.30 – 18 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Katrin Kühnel, 70 J.
Werner Faaß, 90 J.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung
24.05: Alexander Stammhammer und Laura Stammhammer, geb. Fahrion.

Rathaus am 30.05.2025 geschlossen

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, 29.05., bleibt das Rathaus auch am Freitag, 30.05.2025, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde

Wie ist Fairtrade entstanden
Die Fairhandelsbewegung entstand in den 1950er Jahren, als sich gemeinnützige Importeure, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Produzentengruppen zu einer Partnerschaft zusammenschlossen, um die Armut in wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern zu bekämpfen. Mit diesem Ziel gründeten sich Fairhandelsorganisationen in mehreren Ländern, die oft in enger Verbindung mit Entwicklungsorganisationen und Weltläden standen. Im Jahr 1988 schuf eine niederländische NGO namens Solidaridad ein neues Siegel für Kaffee, das garantieren sollte, dass dieser direkt von demokratisch verfassten Kleinbauernorganisationen stammte – und zwar zu einem Preis, der deren gesamte Produktionskosten deckte. Zu der Zeit war die Siegelung ein absolutes Novum, das es ermöglicht hat, mit konventionellen Akteuren im Handel zusammenzuarbeiten und Volumen zu schaffen. Das Siegel wurde nach Max Havelaar benannt, dem Held eines Erfolgsromans aus dem 19. Jahrhundert über die Ausbeutung der Arbeiterinnen und Arbeiter auf einer Kaffeeplantage auf Java in der Kolonialzeit. Die Idee fand großen Anklang: Innerhalb weniger Jahre entstanden in Europa und Nordamerika ähnliche Organisationen, beispielsweise die Fairtrade Foundation in Großbritannien**, TransFair e.V.** in Deutschland und Rättvisemärkt in Finnland, um gerechtere Handelsbedingungen für Produzentinnen und Produzenten zu erreichen. Die Organisationen stellten ihre eigenen Kampagnen auf die Beine und vergaben unabhängig voneinander eigene Siegel. 1997 gründeten einige dieser Organisationen eine weltweit zuständige Dachorganisation für Fairtrade: Fairtrade International, ehemals Fairtrade Labelling Organizations International genannt. Ihre Rolle bestand darin, die Fairtrade-Standards zu setzen, auf dem Weltmarkt benachteiligte Produzentinnen und Produzenten zu unterstützen und die Gesamtstrategie für Fairtrade zu entwickeln.

Im Jahr 2002 wurde das einheitliche Fairtrade-Siegel eingeführt, dessen aktuelle Version heute auf tausenden unterschiedlichen Produkten zu finden ist, u. a. auf Heißgetränken, Fruchtsäften, frischen Früchten und Gemüse, Keksen, Gebäck und Süßwaren, Zucker, Honig, Konfitüren und Brotaufstrichen, Reis, Weinen, Nüssen und jenseits von Lebensmitteln auf Blumen, Gold, **Fußbällen** und Baumwollprodukten. Fairtrade International umfasst derzeit 30 nationale Fairtrade-Organisationen, drei Produzentennetzwerke und neun Marketingorganisationen. Produzenten und nationale Fairtrade-Organisationen verfügen zu gleichen Teilen über Stimmrechte in Fairtrade-Generalversammlung und -Vorstand.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Die Themengruppen:
Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!
Das Angebot der Kleiderkammer des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemein-

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz
Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag, 16.30 - 18.00 Uhr
samstags, 11.00 - 15.00 Uhr

November bis März
Dienstag und Donnerstag, 14.30 - 16.00 Uhr
samstags, 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2025

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll
Samstag, 31. Mai 2025

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne
Montag, 2. Juni 2025

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne
Mittwoch, 18. Juni 2025

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 6. Juni 2025 (2-wöchentlich)
Samstag, 21. Juni 2025 (4-wöchentlich)

Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

schaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratsspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

Annahmetermine 2025 sind:
Mittwoch, 04. Juni
Mittwoch, 25. Juni
Mittwoch, 09. Juli
Mittwoch, 23. Juli
immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Kinderfahrräder, Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht
Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP, Kennwort: „Bergdorf“

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung. Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe.

Netzwerk engagiert in Hochdorf

So erreichen Sie uns:
Kontakt NETZWERK
Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr
E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé

Liebe Gäste unseres Bürgercafés,

unser nächstes Bürgercafé findet am **30.05.2025 ab 14.30 Uhr** wie gewohnt im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage statt. Gerne bewirten wir Sie wieder mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team vom Bürgercafé

Foto: I. Thon

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf

Endlich wieder neue Tonies!!!
Book-Tonies bringen preisgekrönte Kinderbuch-Bestseller und Klassiker der Weltliteratur auf die Tonie-Box. Das ist großer Hörbuchspaß für Kids von 5 bis 10 Jahren.
Alle brandneuen „Book-Tonies“ können ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden:

Alle Book-Tonies ab sofort zum Ausleihen - kostenlos!
Foto: P. Schultz

- KoboldKroniken – Sie sind unter uns (ab 9 Jahren)
- Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst (ab 6 Jahren)
- In 80 Tagen um die Welt (ab 7 Jahren)
- Kurt – wer möchte schon ein Einhorn sein? (ab 5 Jahren)
- Moby Dick (ab 8 Jahren)
- Und plötzlich war Frau Honig da (ab 8 Jahren)
- Die (un)langweiligste Schule der Welt – Auf Klassenfahrt (ab 9 Jahren)
- Der zauberhafte Wunschbuchladen (ab 8 Jahren)
- School of Talents – Erste Stunde: Tierisch laut (ab 8 Jahren)
- Conni & Co (ab 10 Jahren)
- Emmi & Einschwein – Einhorn kann jeder (ab 6 Jahren)

Über 170 Tonie-Figuren können in der Bücherei ausgeliehen werden … kommt doch mal zum Stöbern vorbei!

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15 – 18 Uhr
Mittwoch, 15 – 18 Uhr
Donnerstag, 15 – 18 Uhr
Die Bücherei hat in den Pfingstferien geöffnet!

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen
Kontakt: Jochen Rössle,
Schulsozialarbeit an der Breitwiesenschule
Jahnstraße 10, 73269 Hochdorf
Tel.: 07153 987448
E-Mail: jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Während der Vakanz der Jugendhausleitung haben wir leider nur eingeschränkte Öffnungszeiten.
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Tischtennis Begegnungstreff
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Jetzt schon vormerken!

Plakat: Kreisjugendring Esslingen e.V.

Actionbound – ein interaktives Spiel-Erlebnis voller Abenteuer und Spaß. Hättest du früher den Alltag gemeistert? Finde es heraus! Tauche ein ins alte Dorfleben, entdecke dunkle Keller und alte Gemäuer. Wage deinen Zeitsprung in die Vergangenheit. Freu' dich auf viele spannende Aktionen wie Kistenklettern, Bogenschießen, Kreativwerkstatt, Feuermachen ohne Streichhölzer, Outdoorspiele, Naturdetektive, Discgolf und einiges mehr. Letzter Start des Actionbounds um 15:30 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf

Ev. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf
Pfarrer: Gerald Holzer
Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
Internet: www.hochdorf-evangelisch.de
Ev. Gemeindebüro
Pfarrbüro: Cornelia Kromer
Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt
Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag und Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Markus Eßlinger
Telefon: 07153 540465

6. Sonntag nach Ostern – Exaudi

Wochenspruch:
„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." *Johannes 12,32*

Samstag, den 31. Mai 2025
14.00 Uhr Kirchliche Trauung.
Es werden getraut: Laura Fahrion und Alexander Stammhammer.
Das Opfer ist für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Sonntag, den 01. Juni 2025
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Montag, den 02. Juni 2025
09.30 Uhr Spielegruppe für die ganz Kleinen

Dienstag, den 03. Juni 2025
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, den 04. Juni 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht für ALLE!

Donnerstag, den 05. Juni 2025
10.00 Uhr Seniorengymnastik
18.00 Uhr Gute-Nacht-Geschichte im Kirchhof

Freitag, den 06. Juni 2025
12.00 Uhr Essen und mehr
15.00 Uhr Gottesdienst in der Amalien-Residenz

Sonntag, den 08. Juni 2025 – Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer i.R. Alfred Kohnke).
Das Opfer ist bestimmt für aktuelle Notstände.
Zur Taufe werden gebracht: Elijah Schulze, Jonas Lutz und Emilia Penzkofer.
An Pfingstmontag findet kein Gottesdienst in Hochdorf statt!

Kirchengemeinderatssitzung
Am Dienstag, den 03. Juni 2025 findet um 19.30 Uhr die nächste Kirchengemeinderatssitzung im Anne-Frank-Raum des evang. Gemeindehauses statt.
Die Tagesordnungspunkte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Herzliche Einladung!

Essen und mehr
Am **06. Juni 2025** im Evang. Gemeindehaus.
Zweimal freitags im Monat können Sie zum Preis von 6,50 € um 12 Uhr zu Mittag essen – und das in geselliger Runde. Um Anmeldung wird bis dienstags gebeten.
Es gibt: Spargel mit Flädle und Schinken, als Nachtisch Erdbeertraum.
U. Schott 5 49 59
B. Reiser 5 36 06
Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht.
Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Foto: B. Schmid

Urlaub im Gemeindebüro
Pfarrer Holzer hat Urlaub vom 07. bis 18. Juni 2025.
Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt in der Zeit vom 10. bis 14. Juni Pfarrer Luca Bähne aus Notzingen, Tel.: 07021 2678 und ab dem 16. Juni Pfarrerin Angelika Hofmann aus Baltmannsweiler, Tel.: 07153 41559.
Bei Fragen bzgl. der Kirchengemeinde ist in dieser Zeit Markus Eßlinger, Tel.: 07153 540465 oder Karin Kuhnle, Tel.: 0157 86068582 erreichbar.